

Bericht des Amtsdirektors zur Sitzung des

Amtsausschusses am 06. Februar 2023

- **SMILE 24/7: Schlei-Mobilität - innovativ, ländlich, emissionsfrei**
Der Verkehrsverbund Nah.SH hat sich in Abstimmung mit den Projektpartnern, den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg, erfolgreich um das Modellprojekt beworben. Aus 57 bundesweiten Bewerbungen wurden nur 7 Regionen in ganz Deutschland ausgewählt. Der gute Zusammenhalt der Region, der durch die gemeinsame AktivRegion, die Zusammenarbeit der Gemeinden in der OstseefjordSchlei GmbH und im Naturpark Schlei deutlich wird, wird einen wesentlichen Beitrag für die Auswahl geleistet haben. Bundesweite Aufmerksamkeit haben wir durch die touristische „Corona“-Modellregion und über das Amt Süderbrarup mit dem „Smart-City-Projekt“ erlangt. Aufgabe von SMILE 24/7 ist es, einen öffentlichen Nahverkehr der Zukunft zu entwickeln, der CO²-Emissionen im Verkehr durch ein besseres Angebot reduziert. Vorgesehen ist eine Taktverdichtung des Linienverkehrs an Hauptlinien, die Einführung von Tourismus-Linien und eines „On-Demand-Angebotes“ mit einem smarten Dorfshuttle rund um die Uhr. Ferner gehören Bike- und Car-sharingangebote mit den entsprechenden barrierefreien Mobilitätsstationen (u. a. E-Ladesäulen) dazu. Nach bisherigem Stand gehören die schleianliegenden Ämter und Städte sowie die Stadt Eckernförde zur Gebietskulisse. Der Bund fördert das mehrjährige Projekt mit 29,3 Mio. € und das Land mit 7,5 Mio. €. Die Kommunen werden in den Prozess eingebunden.

Das Projekt ist eine einmalige Chance für unsere Region – ein „Griff in die Glückskiste!“ Es ordnet eine der bedeutsamsten kommunalen Zukunftsaufgaben einer sinnvollen Region zu, die auch die Verflechtungen zu Nachbarregionen berücksichtigen wird und ist solide finanziert. Es nimmt auch den zunehmenden Druck von kleinen Gemeinden, sich alleine um entsprechende Angebote kümmern zu müssen, welche immer an der übergemeindlichen Verflechtung und Abstimmung leiden würden und aufgrund ihrer Kleinteiligkeit einen enormen administrativen Aufwand verursachen würden.

Dieses Projekt ist ein nachhaltiger Beleg dafür, dass wir nur mit unseren kommunalen Verbindungen mit Nachbarämtern und Städten, mit unseren Kreisen und sonstigen übergemeindlichen Institutionen (wie AktivRegion, Ostseefjord-Schlei GmbH, Naturpark Schlei, Nah.SH, Klimaschutzagentur usw.) in den entsprechenden Bereichen vorankommen. Es ist auch nicht auszuschließen, dass sich unsere Erneuerbare-Energien GmbH sinnvoll in den anstehenden Prozess einbringen kann.

- 3 von der AktivRegion geförderte Kleinprojekte wurden erfolgreich abgeschlossen. In Winnemark wurde das Betriebshaus der ehemaligen Kläranlage zum **Treffpunkt für die Landjugend Schwansen** umgebaut. In Barkelsby und Güby wurden **Bewegungsparks** errichtet. Die Investitionen in Höhe von insgesamt gut 50.000 € wurden mit gut 40.000 € gefördert.

- Das Land will die Regionalpläne neu aufstellen. Die Entwürfe befinden sich derzeit in der internen Landesabstimmung. Die Gemeinden sollen im Sommer beteiligt werden und erhalten dann 4 Monate lang die Gelegenheit Stellungnahmen abzugeben. Wir werden uns als Amt beim SHGT einbringen und den Gemeinden vorschlagen, sich der SHGT-Stellungnahme anzuschließen. Allenfalls amts- oder gemeindespezifische Betroffenheiten werden wir ergänzend herausarbeiten.
- Nachdem das **Wohngeld-Plus-Gesetz** zum 01.01.2023 in Kraft getreten ist, liegen ca. 100 Neuanträge vor. Inwieweit sich die bisher ebenfalls ca. 100 laufenden Wohngeldfälle dauerhaft erhöhen bleibt abzuwarten.
- Seit März 2022 sind im Amtsgebiet 311 **Flüchtlinge** aus der Ukraine angekommen. Hierfür hat das Amt Schlei-Ostsee verteilt im gesamten Amtsgebiet 41 Unterkünfte angemietet. Zurzeit befinden sich in diesen Unterkünften 129 Personen. Im Augenblick verfügen wir für Ukraine Flüchtlinge noch über eine Kapazität für 60 Personen. Zusätzlich steht das „Weiße Haus“ der Firma DampSoft als vorübergehende Unterkunft für bis zu 30 Personen zur Verfügung. Weiterhin befinden sich zurzeit 124 Flüchtlinge aus anderen Herkunftsländern in den Unterkünften des Amtes. Hier haben wir noch eine Kapazität für 16 Personen. Im Jahr 2023 beträgt das geschätzte Aufnahmesoll insgesamt 146 Personen. Aufgrund der noch freien Kapazitäten werden aktuell keine neuen Wohnungen verbindlich angemietet.
- Am **Donnerstag, 09.02.2023, 17.00 Uhr**, findet die Beurkundung der Gründung der **Erneuerbaren-Energien GmbH & Co.KG** im **Sitzungszimmer des Amtes** statt. Alle Bürgermeister der Gesellschaftergemeinden oder deren jeweilige Stellvertretung werden um Teilnahme gebeten.

Gunnar Bock